

Böse Ahnungen beim Weizen

Zu viel Hitze, zu trocken: Bauern in der Region befürchten deutliche Ernteeinbußen

Am Niederrhein. Für Urlaub haben Richard Janßen und seine Berufskollegen keine Zeit. Die Bauern in der Region bringen in diesen Wochen die Ernte ein. Beim Weizen gibt es eine böse Ahnung: „Ich rechne mit 25 % weniger Ertrag“, sagt Landwirt Janßen aus Uedem. Auch Bernhard Rüb von der Landwirtschaftskammer ist überzeugt: „Die Weizenernte wird unterdurchschnittlich.“ Für das Getreide sei es zum falschen Zeitpunkt zu trocken und zu heiß gewesen.

Keine guten Nachrichten. Landwirt Janßen berichtet von einem Kollegen aus Wachtendonk im Klever Südkreis, der gerade mit der Ernte begonnen hat und auf ersten Feldern sogar nur halb so viel Ertrag wie im Vorjahr hatte. Weizen ist mit einer Anbaufläche von zuletzt 101 000 Hektar mit Abstand das wichtigste



Viel zu tun: Die Bauern bringen die Getreideernte ein.

FOTO: DPA

Getreide im Rheinland. Das gute Korn geht in die Brotproduktion, das nicht ganz so gute wird Tierfutter. Bedingt durch den Weltmarkt ziehen die Weizenpreise derzeit an; das dürfte die erwarteten Ertragseinbußen finanziell zumindest etwas abfedern. Zumindes zu Erntebeginn spielt das Wetter nun mit.

Gerste ist schon fast drinnen

Der Regen gestern und heute sowie das ab morgen angekündigte sonnige Wetter kommt den Landwirten zu Pass. Bleibt das Wetter gut, ist das Getreide binnen vier Wochen eingebracht. Bei der Gerste ist die Ernte sogar schon so gut wie gut gelaufen (85 % sind drinnen). Da gab es die Probleme mit der Hitze nicht, die Erträge sind ordentlich.

● Die steigenden Weizenpreise helfen Getreidebauern, für Schweinemäster sind sie bitter. „Wie es zurzeit aussieht, wird das Futter für die Schweine teurer“, berichtet Andrea Bahrenberg vom Rheinischen Landwirtschafts-Verband. Vor allem infolge des russischen Fleischembargos schrieben die Mäster seit anderthalb Jahren rote Zahlen. 1,30 Euro erhielten die Mäster teilweise nur fürs Kilo Fleisch; 1,60 müssten es sein, um die Kosten zu decken.

dum